

PRESSEMITTEILUNG

Börsen AG: Hendrik Janssen wird zum 01. April 2016 in den Vorstand berufen

Hamburg, 27. November 2015 – Hendrik Janssen wird mit Wirkung zum 01. April 2016 Vorstand der BÖAG Börsen AG, der Trägergesellschaft der Börse Hamburg und der Börse Hannover. Dies hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25. November 2015 einstimmig beschlossen. Er folgt auf Dr. Sandra Reich, die ihren Vorstandsvertrag auf eigenen Wunsch nicht verlängert, da sie ins außereuropäische Ausland geht. Schon zum 01. Dezember 2015 wird Janssen stellvertretendes Vorstandsmitglied und neben Dr. Sandra Reich und Dr. Thomas Ledermann der BÖAG Börsen AG vorstehen.

Janssen kam Anfang 2008 als Assistenz des Vorstands in Hannover zur Börsen AG. Nach nur 11 Monaten wurde er Leiter der Handelsüberwachung der Börse Hannover. Im November 2012 stieg er zum stellvertretenden Geschäftsführer der Börse Hannover auf. Der 38-jährige absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Hannover eG sowie ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hannover und ist geprüfter Börsenhändler.

Als langjähriger Mitarbeiter der Börsen AG begleitete Janssen in den letzten Jahren die Einführung neuer Produkte wie den Fondsservice Hannover oder den German Gender Index. Im Vorstand wird er das Platzgeschäft Hannover sowie insbesondere die Bereiche Marketing & Vertrieb und Finanzen verantworten sowie zusammen mit Dr. Ledermann die Entwicklung innovativer Produkte weiter vorantreiben.

--

Über die Börse Hamburg und die Börse Hannover

An der Börse Hamburg und der Börse Hannover sind über 14.000 Wertpapiere gelistet, darunter Aktien, offene Fonds, Anleihen, Genussscheine sowie Zertifikate. Im **Fondshandel** der Börse Hamburg können Anleger rund 4.500 Fonds fortlaufend in der Zeit von 8 bis 20 Uhr handeln (www.boersenag.de/fonds). Daneben bietet die Börse Hannover mit dem **Fondsservice Hannover** mit rund 1.000 Fonds Anlegern eine weitere

Alternative zum Kauf und Verkauf von Investmentfonds. Anleger erhalten hier die Fonds zum Rücknahmepreis der Fondsgesellschaft. Außerdem bietet die Börse Hannover Anlegern seit vielen Jahren Orientierung bei der Auswahl nachhaltiger Wertpapiere. Der **Global Challenges Index** (GCX) umfasst 50 Unternehmen, die besonders nachhaltig wirtschaften (www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex). Ferner betreiben die Börsen Hamburg und Hannover spezielle Handelsplattformen: Die **Sparbriefbörse Deutschland** bietet Anlegern die Möglichkeit, Sparbriefe über einen Online-Zugang zum Kauf anzubieten und so frische Liquidität für notwendige Ausgaben zu erlangen. Die **Fondsbörse Deutschland** ist das Segment für den Handel mit geschlossenen Fonds. Die **Mittelstandsbörse Deutschland** bietet Unternehmen einen für sie maßgeschneiderten Zugang zum Kapitalmarkt. Zu den Handelsteilnehmern der beiden Börsen zählen rund 130 in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen.

Die Börse Hamburg und die Börse Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt Börse Hamburg und Börse Hannover

Michaela Stanke

Telefon: 0511 / 32 76 61

E-Mail: m.stanke@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt

Thorsten Wiese

Telefon: 040 / 899 699 816

E-Mail: twi@fischerappelt.de